

Amsler & Ruthardt in Berlin W.,

Behrenstrasse 29a.

[9878]

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

Die Hauptwerke der Kunstgeschichte

in

Original-Photographien.

Nach den neuesten Forschungen
geschichtlich geordnet

und mit

biographischen und kunstwissen-
schaftlichen Notizen versehen.

8°. 20 $\frac{1}{4}$ Bogen. Kalikoband.

Preis 3 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M 80 $\frac{1}{2}$ bar.

Mit beigelegten Preisen, zu welchen jedes
einzelne Blatt bei uns vorrätig ist.

Das Buch enthält keinerlei Illustrationen; durch die beigegebenen kunstwissenschaftlichen Daten und Notizen, sowie die praktische Anordnung ist dasselbe jedoch ein kleines Compendium der Kunstgeschichte und von den angesehensten Kunsthistorikern sehr günstig besprochen worden.

So schreibt beispielsweise der leider zu früh verstorbene Professor **H. Heydemann** in Halle a. S.:

„Ein soeben von der Kunsthandlung Amsler & Ruthardt herausgegebenes Verzeichnis der Hauptwerke der Kunstgeschichte in Original-photographien kommt einem allgemein und dringend gefühlten Bedürfnisse entgegen und wird jedem, der sich mit kunstwissenschaftlichen Studien befasst, höchst willkommen sein.“

„Die Kunsthandlung Amsler & Ruthardt, deren unverdrossene Thätigkeit das Büchlein herausgegeben hat, verdient den herzlichsten Dank aller Kunstforscher und Kunstfreunde, — möge der Katalog die allgemeinste Verbreitung finden; an warmer Anerkennung wird's ihm nirgends fehlen!“

Nicht nur Kunstgelehrte und Lehrer der Kunstgeschichte sind Käufer des Buches, vielmehr ganz vorzugsweise das kunstliebende Publikum, dem es darum zu thun ist, sich möglichst rasch und mühelos in der Kunstgeschichte zu orientieren.

Keine Sortimentshandlung sollte daher dies praktische, nie veraltende Nachschlagebuch am Lager fehlen lassen.

Unser Kommissionär, Herr **Rob. Hoffmann** in Leipzig, hält auch von diesem Buche — wie von unseren sämtlichen Verlagswerken — Auslieferungslager.

Hochachtungsvoll

Berlin, 6. März 1890.

Amsler & Ruthardt.

Zur Konfirmationszeit!

[9894]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Christliches Bedenkbuch

für die

Sonn- und Festtags-Predigten

insbesondere

den **Konfirmanden** gewidmet.

Der Zweck dieses Bedenkbuches soll sein: in erster Linie die am Gottesdienste und an der Predigt teilnehmenden **Katechumenen** an das „Sich merken“, d. h. im Geiste festhalten der Predigten und an das Nachschreiben derselben von früh auf sich zu gewöhnen, um dann zu Hause die Predigt-Dispositionen in dieses Bedenkbuch sauber einschreiben zu lernen, damit sich die reifere Jugend ein „christliches Stammbuch“ als dereinstige Erinnerung an die heilige Konfirmation und zur Erbauung fürs ganze Leben aus sich heraus selbst zu schaffen vermag: —

in zweiter Linie wird den Erwachsenen, sowie den die Kirche besuchenden Gemeinde-Mitgliedern eine zweckentsprechende, würdige Oster- bzw. Festgabe dargeboten, welche gewiß der wärmsten Empfehlung aller kirchlich Bestimmten der Konfessionen im voraus sicher sein dürfte.

Die einleitenden schönen Worte eines im Amte stehenden Leipziger Geistlichen; das übrige Text-Arrangement mit passenden Gedensprüchen und dergl.:

- 1) Widmungsblatt. 2) Der nun folgende, dem Bedenkbuche vorgegedruckte Text: (wegen Raumersparnis hierbei fortlaufend abgesetzt): a) Das Kirchenjahr 189 — b) Sonn- und Festtage: — c) Prediger — d) Vieder-Nummern: — e) Text: — f) Thema: — g) Theile: I — II — III —, auf der Rückseite: „Weiterer Ausführung der Predigt“:

alles dies umfasst im ganzen 8 Bogen à 16 Seiten groß Oktav (Bibel-Format) und enthält schließlich genügenden Raum für ein Perikopen-Jahr, oder 61 Predigten zum Nachschreiben, wobei für jede Predigt zwei ganze Seiten zur Verfügung stehen.

Käufer des christlichen Bedenkbuches sind zunächst die Konfirmanden, sowie alle fleißigen Kirchenbesucher. Dasselbe bestens empfehlen werden: die protestantische und katholische Geistlichkeit des In- und Auslandes, die Kreis- und Schul-Inspektoren, Schuldirektoren, Schullehrer und -Vorstände, die Lehrer, die Lehr-Anstalts-Direktoren u. s. w.

**Für Schulprämien etc. ganz
besonders geeignet.**

Ferner sind Käufer: die Prediger-Seminaristen, die Studierenden der Theologie in Universitäts-Städten u. s. w.

Das Absatzgebiet ist jedenfalls und zweifellos ein unermessliches.

Preis-Verzeichnis:

Abkürzungen: m. M. = mit Marmorschneid, m. R. = mit Rotzschneid, m. G. = mit Goldschneid.

*) Ausg. A. 3 Hefte brosch. à 40 $\frac{1}{2}$ ord. (Diese 3 Hefte enthalten: Heft I Bog. 1—3, Heft II Bog. 4—6, Heft III Bog. 7 u. 8 zur leichteren Anschaffung.)

Einbanddecke dazu 40 $\frac{1}{2}$ ord.

*) Ausg. B. Komplet brosch. 1 M ord.

*) „ C. „ geb. halblein. m. M. 1 M 60 $\frac{1}{2}$ ord.

*) Ausg. D. Komplet geb. halblein m. M. mit Tasche (für lose Konzeptpapier-Blätter) u. Bleistift-Dese 1 M 75 $\frac{1}{2}$ ord. (Zugleich „Schreibunterlage“ beim „Predigt-Nachschreiben“.)

**) Ausg. F. Komplet, ohne Tasche, geb. ganzlein. mit Gold- und Schwarzdruck m. R. 2 M ord.

Ausg. G. Komplet, ohne Tasche, geb. mit Goldpressung und m. G. 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Ausg. H. Komplet, ohne Tasche, geb. mit Goldbrokatvorl. und Schutzkarton m. G. 3 M ord.

Von obigen Ordinärpreisen gewähre ich:

bis 24 Ex. (auch gem.)	= 25% Rab.
von 25—50 „ „ „	= 30% „
„ 51—100 „ „ „	= 35% „
„ 101—200 „ „ „	= 40% „
„ 201—300 „ „ „	= 45% „
über 300 „ „ „	= 50% „

Ausgabe A—C liefere ich in **einfacher** Anzahl à cond., die übrigen Ausgaben nur bar.

Ich eruche um thätigste Verwendung und bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. März 1890.

Guillermo Levien,
Verlagsbuchhandlung.

*) Stets vorrätig.

**) Die auf meinem Cirkular verzeichnete Ausgabe E lasse ich wegfallen.